

## Transnationale Bildung – Stärkung und Exzellenz durch Profilbildung (TNB-STEP) 2022 bis 2025

### Ergänzungsprogramm zum Programm „Transnationale Bildung – Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland (TNB-Studienangebote)“

#### Ziele des Programms

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) das Programm „Transnationale Bildung – Stärkung und Exzellenz durch Profilbildung (TNB-STEP)“.

Die Ziele des Programms sind:

- Die deutschen Hochschulen haben sich profiliert und (u. a. Stärkung des Deutschlandbezugs, Entwicklung neuer Lehrkonzepte) bereits erfolgreich im Ausland etablierte deutsche Studienangebote qualitativ ausgebaut.
- Die deutschen Hochschulen haben vorhandene Studienangebote zusammengeführt, zu eigenständigen Fakultäten bzw. Kollegs weiterentwickelt und ihnen damit mehr Sichtbarkeit verliehen.
- Die Studienangebote sind unternehmerisch geplant. Die bereits existierenden Studienangebote sind am Ende des Förderzeitraums auch in der neuen Form wieder wirtschaftlich unabhängig.
- Die deutschen Hochschulen haben einen Beitrag zur Förderung der Attraktivität und Nachhaltigkeit von TNB-Projekten geleistet.

#### Förderfähige Maßnahmen

Gefördert werden u. a. Maßnahmenbündel, die sich ausfolgenden Komponenten zusammensetzen können:

- Stärkung des Deutschlandbezugs
  - Auf- und Ausbau geeigneter Formate zur Sprach- und Kulturvermittlung
  - Aufbau von Tandemstrukturen zwischen dem deutschen und dem ausländischen Standort in Lehre und Forschung
  - Entwicklung von Mobilitätskonzepten für Studierende und Lehrende und deren Finanzierung in Studium und Praxis
  - Gezielter Einsatz deutscher Lehrkräfte auf Grundlage einer Darlegung des spezifischen Mehrwerts für das Projekt (bei Freistellung ggf. auch Lehrvertretung)
- Curriculare, didaktische und methodische Weiterentwicklung
  - Entwicklung digitaler Lehr-Lernszenarien (z. B. virtuelle Austauschformate mit integrierten Mobilitätsfenstern, online-gestützte Flying Faculty, curricular angepasster Einsatz vorhandener Open Educational Resources (OER), Neuentwicklung digitaler Lehr-Lernmaterialien, technisch-organisatorische Maßnahmen (z. B. Verknüpfung von Lerninfrastrukturen über Schnittstellen, Harmonisierung von Prozessen in Studium und Lehre)
  - Maßnahmen zur Nachwuchsförderung (Capacity Building)
  - Konzeption, Etablierung von Strukturen zur Einbettung von Praxisphasen mit Deutschlandbezug (keine Stipendien)
  - Erweiterung des bisherigen Angebots durch Doppelabschlussprogramme oder Programme mit gemeinsamem Abschluss
  - Aufbau von Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in Bildung und Forschung
- Netzworkebildung
  - Entwicklung von Alumnistrukturen
  - Einbindung neuer Partner

- Maßnahmen zum Datenmanagement innerhalb der Kooperation (z. B. der digital gestützte Austausch von Studierendendaten zwischen den beteiligten Hochschulen)
- Einrichtung von Studienprogrammen auf neuer Auf- und Ausbaustufe
  - konsekutiver Master zu bestehenden Bachelor-Angeboten, auf das bestehende Angebot aufbauende Promotionsprogramme
  - Etablierung von forschungsrelevanten Strukturen
  - Entwicklung und Etablierung von Weiterbildungsangeboten
- Institutioneller Ausbau
  - Bündelung bestehender und neu zu schaffender Studiengänge zu eigenständigen Hochschulkollegs oder Fakultäten

Zur Flexibilisierung und Personalisierung von Studium und Lehre sind Projektanträge mit Fokus auf digital gestützte Studienangebote ausdrücklich erwünscht.

Eine reine Verlängerung bisheriger Maßnahmen bzw. rein additive Vorhaben im Sinne des Aufbaus neuer Studiengänge auf der gleichen Ausbildungsstufe ist ausgeschlossen. Vielmehr sollen transnationale Projekte eine höhere Qualitätsstufe erreichen und einen Beitrag zur stärkeren Profilbildung leisten. Für den Aufbau weiterer Studiengänge auf gleichem Ausbildungsniveau ohne Schaffung übergeordneter Strukturen (Kollegs, Fakultäten etc.) wird auf die Ausschreibung „Transnationale Bildung – Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland (TNB-Studienangebote)“ verwiesen.

Nicht förderfähig sind Stipendien (siehe hierzu die gesonderte Ausschreibung „Deutsche Hochschulprojekte im Ausland: Stipendien für ausländische Studierende“).

#### Zuwendungsfähige Ausgaben

Alle Ausgaben, die zur Projektdurchführung (Durchführung der Maßnahmen) notwendig und angemessen sind, sind zuwendungsfähig. Darunter fallen insbesondere:

##### **Personalmittel für Projektdurchführung und -betreuung**

- Personal im Inland/Ausland
  - wiss. Mitarbeiter
  - wiss. Hilfskraft
  - stud. Hilfskraft
  - sonstiges Personal

Personalausgaben umfassen das AG-Bruttoentgelt. Jahressonderzahlungen sind nur für den Bewilligungszeitraum zuwendungsfähig und nur insoweit der Auszahlungstermin in diesem liegt.

##### **Sachmittel**

- Honorare (Ausland und Inland)  
(unter Berücksichtigung der „Honorarhöchstsätze Ausland“ (Anlage)  
Es können für Honorarkräfte Ausgaben für Mobilität (Fahrt) und Aufenthalt (Übernachtungsgeld und Tagegeld) nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beantragt werden (Flüge in der Economy-Class, Bahn 2. Klasse).
- Mobilität Projektpersonal  
Mobilitätausgaben sind gemäß BRKG/LKRG (Einschränkungen: Bahnfahrten zweiter Klasse, Flüge in der Economy Class) geltend zu machen.
- Aufenthalt Projektpersonal  
Aufenthaltsausgaben sind in analoger Anwendung des BRKG/LKRG (Übernachtung und Tagegeld) geltend zu machen.
- Sachmittel Inland/Ausland

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbrauchsgüter (Büromaterial)</li> <li>- Wirtschaftsgüter (nur mit eingehender Begründung: Computer, Beamer, Tisch und Stühle, Gegenstände für Labore etc.)</li> <li>- Raummiete (Miete für Tagungsräume, Miete für Büroräume etc.)</li> <li>- Druck/Publikationen/Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Broschüren, Poster, wissenschaftliche Publikationen etc.)</li> <li>- Externe Dienstleistungen (Unternehmen, die beauftragt werden, Dienstleistung und Beschaffung zu erbringen, z. B. Busunternehmen, Reparaturen, IT-Betreuung etc.)</li> <li>- Sonstiges <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mobilität Dozenten/Referenten (Honorarkräfte) (Fahrt/Flug gemäß BRKG/LKRG, Bahnfahrten zweiter Klasse, Flüge in der Economy Class)</li> <li>- Aufenthalt Dozenten/Referenten (Honorarkräfte) (gemäß BRKG/LKRG; Übernachtung und Tagegeld)</li> <li>- Akkreditierung, Visagebühren, Softwarelizenzen, Lehrmaterial, Ausgaben für Impfungen, Überweisungsgebühren, Teilnahmegebühren oder Standgebühren an und auf Bildungsmessen etc.</li> </ul> </li> </ul>
Finanzierungsart	<p>Die Förderung erfolgt im Wege der <b>Fehlbedarfsfinanzierung</b>.</p> <p>Eigenmittel können auch als sog. „nicht zu belegende Einnahmen/Ausgaben“ eingebracht werden. Darunter fallen Ausgaben für Stammpersonal und Infrastruktur.</p>
Förderzeitraum	<p>Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2022 und endet spätestens am 31.12.2025. Die Förderdauer beträgt maximal 4 Jahre (48 Monate).</p> <p>Für Folgeanträge bereits im Programm „TNB-STEP“ geförderter Projekte beginnt der Förderzeitraum frühestens am 01.01.2022 und endet spätestens am 31.12.2025. Die Förderdauer beträgt maximal 4 Jahre (48 Monate).</p>
Zuwendungshöhe	<p>Die Höhe der DAAD-Zuwendung ist weder pro Haushaltsjahr noch insgesamt für den Förderzeitraum begrenzt. Die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit der beantragten Fördersumme muss aber in jedem Fall eindeutig, plausibel und nachvollziehbar begründet werden und den Grundsätzen der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung entsprechen. Der „Leitfaden für die Erstellung des Finanzierungsplans“ (siehe Wichtige Informationen) ist zu beachten. Die Zuwendungshöhe ist außerdem abhängig von den zur Verfügung stehenden Mitteln des Geldgebers BMBF.</p>
Fachrichtung/en	<p>Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.</p>
Zielgruppe	<p>Hochschullehrende, Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter</p>
Antragsberechtigte	<p>Antragsberechtigt sind deutsche staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen, die bereits erfolgreich ein transnationales Bildungsangebot im Ausland anbieten und dieses qualitativ und/oder institutionell ausbauen wollen.</p>
Antragstellung	<p>Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über <a href="http://www.mydaad.de">das DAAD-Portal (www.mydaad.de)</a> einzureichen.</p> <p>Die Qualitätssicherung der bereits bestehenden TNB-Angebote muss dokumentiert sein und wird zur Begutachtung des beantragten Ausbauprojekts zugrunde gelegt. Die Programme sollten in der Regel nach deutschen Standards akkreditiert sein.</p>

Die beteiligten Hochschulleitungen müssen die Befürwortung des Antrags jeweils schriftlich bestätigen. Bei Konsortien bestätigen dies die Rektoren/Präsidenten aller beteiligten Hochschulen (s. Formularvorlagen).

Hinweis: In einigen Ländern bedarf die Durchführung bestimmter Studienangebote der Zustimmung von Behörden oder Ministerien (z. B. Brasilien, China, Türkei, Länder des Südkaukasus und Zentralasiens). Die Genehmigungsverfahren müssen im Antrag beschrieben werden. Entsprechende Genehmigungen sind mit dem Projektantrag vorzulegen bzw. ist anzugeben, wann diese Genehmigungen vorgelegt werden können.

Bestehende Förderungen oder beabsichtigte Anträge in anderen ergänzenden Förderprogrammen, auch anderer Organisationen wie z. B. der GIZ, sind im Antrag und ggf. im Projektverlauf anzuzeigen. Anträge können nicht eingereicht werden, wenn für Teile des beantragten Vorhabens bereits eine Förderung aus Mitteln der DAAD-Kooperationsprogramme „exceed“, „Deutschsprachige Studiengänge - DSG“ oder „Fachzentren Afrika“ besteht.

## Antragsvoraussetzungen

### Auswahlrelevante Antragsunterlagen

- Projektantrag (im DAAD-Portal)
- Finanzierungsplan (im DAAD-Portal)
- Projektbeschreibung (Formatvorlage Projektbeschreibung)
- Rechnerische Kalkulation der nicht zu belegenden Eigenmittel (sofern vorhanden) (Anlagenart: Ergänzende Finanzinformationen)
- Befürwortung der deutschen und der ausländischen Hochschulleitung (s. Formularvorlagen) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Alle relevanten Verträge und Abmachungen (Anlagenart: Verträge/Vereinbarungen)
- Tabellarische Übersicht über erwartete Einnahmen aus Studiengebühren (Muster siehe Formularvorlagen) (Anlagenart: Ergänzende Finanzinformationen)
- Curricula und Übersicht über die geplante Studienstruktur (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Ggf. Nachweis der Akkreditierung (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Absichtserklärung beider Hochschulen über die Bereitschaft zur Fortführung des Projekts über die Dauer der DAAD-Förderung hinaus (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Ausführlicher Finanzierungsbeleg über die bisherige Förderung (Anlagenart: Ergänzende Finanzinformationen)
- Evaluierungsbericht bzw. Darlegung der bisherigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)

Für **Folgeanträge** gelten die genannten auswahlrelevanten Unterlagen mit folgenden Abweichungen:

- Curricula und Übersicht über die geplante Studienstruktur nur, falls sich seit dem Erstantrag Änderungen ergeben haben sollten (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Nachweis über die Akkreditierung der bereits laufenden Studiengänge (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)

Die o. g. auswahlrelevanten Antragsunterlagen (Pflichtanlagen) sind entsprechend der Vorgaben zu benennen und zu nummerieren und unter der angegebenen Anlagenart bis Antragsschluss einzureichen. Liegen auswahlrelevante Unterlagen zur Kooperation (z. B. Kooperationsvereinbarung, Letter of Intent, Memorandum of Understanding) nicht fristgerecht vor, ist mindestens eine schriftliche Begründung der Projektleitung bis Antragsschluss einzureichen. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

## Antragsschluss

Antragsschluss ist der **31. August 2021**.

## Auswahlverfahren

Die fachliche Bewertung der Anträge durch eine Auswahlkommission bildet die Grundlage für die Förderentscheidung des DAAD.

Den Antragstellern wird die Möglichkeit einer **Stellungnahme zum Erstantrag** vor der Auswahlkommission am **28. Oktober 2021** im DAAD in Bonn gegeben. Hierbei soll nicht das Projekt präsentiert, vielmehr sollen Fragen der Kommission beantwortet werden.

Die Entscheidungen über die Anträge werden den Antragstellern voraussichtlich **im Dezember 2021** mitgeteilt.

**Folgeanträge** werden durch eine Auswahlkommission ohne Anhörung bewertet. Die Entscheidungen werden ebenfalls voraussichtlich **im Dezember 2021** getroffen und im Anschluss mitgeteilt.

Berücksichtigt werden nur Hochschulprojekte deutscher Hochschulen im Ausland, die sich bereits bewährt haben.

Zur Beurteilung wird sowohl die Qualität des bestehenden TNB-Angebots herangezogen als auch die Schlüssigkeit des beantragten Entwicklungskonzepts.

Die **Auswahlkriterien** für die Aufbauprojekte sind:

- Bezug des Projekts zu den Programmzielen sowie Zuordnung der Maßnahmen des Projekts zu den Projektzielen
- Mehrwert der angestrebten qualitativen Vertiefung bzw. des institutionellen Ausbaus
- Marktfähigkeit und Bedarf der beantragten Maßnahme/n
- Plausibilität der mittelfristigen Wirtschaftsplanung und Nachweis der inhaltlichen und finanziellen Nachhaltigkeit
- Tragfähigkeit der Kooperation und der angestrebten administrativen Rahmenbedingungen in beiden Partnerländern
- Stellenwert des Projekts für die Internationalisierungsstrategie des Wissenschaftsstandorts Deutschland
- Stärkung des Deutschlandbezugs.

## Ansprechpartner

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

P21 - Referat Deutsche Studienangebote in Europa, Asien und Zentralasien

P22 - Referat Deutsche Studienangebote in Nahost, Afrika und Lateinamerika

P25 - Referat Türkisch-Deutsche Universität und Deutsche Studienangebote in der Türkei  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

Hanna Cornelius  
E-Mail: [h.cornelius@daad.de](mailto:h.cornelius@daad.de)  
Tel.: 0228 882-8220  
**Lateinamerika**

Sebastian Riesen  
E-Mail: [riesen@daad.de](mailto:riesen@daad.de)  
Tel.: 0228 882-365  
**Asien, Pazifik**

Mathias Menden  
E-Mail: menden@daad.de  
Tel.: 0228 882-8742  
**Türkei**

Hanna Odenbach  
E-Mail: odenbach@daad.de  
Tel.: 0228 882-235  
**Nahost, Afrika**

Iris Stollmayer  
E-Mail: stollmayer@daad.de  
Tel.: 0228 882-8190  
**Europa, Zentralasien**

<https://www.daad.de/tnb>

## Anlagen

Honorarhöchstsätze Ausland

## Wichtige Informationen und Formularvorlagen

- Projektbeschreibung
- Leitfaden für die Erstellung eines Antrags/Folgeantrags
- Leitfaden für die Erstellung des Finanzierungsplans
- Befürwortung der deutschen Hochschulleitung
- Befürwortung der ausländischen Hochschulleitung
- Muster Einnahmen durch Studiengebühren
- Informationen zur Mobilität mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung